

197 Volvariella pusilla	201 Xylaria hypoxylon
198 Vuilleminia comedens	202 Xylaria longipes
199 Xerula radicata	203 Xylaria oxyacanthae
200 Xylaria carpophila	204 Xylaria polymorpha

Bis Ende April 1995 konnten nachfolgende 18 Arten hinzugefunden werden, so daß die Fundliste nunmehr 222 Spezies beinhaltet.

205 Antrodia albida	214 Melanogramma bulliardii
206 Capitotricha fagiseda	215 Monilinia johnsonii
207 Ciboria caucus	216 Peniophora limitata
208 Diatrype bullata	217 Pezizella amenti
209 Diatrypella verruciformis	218 Phaeogalera oedipus
210 Fomitopsis pinicola	219 Stereum rameale
211 Hyphoderma radula	220 Stereum subtomentosum
212 Hysterium pulicare	221 Trichia scabra
213 Lyomyces sambuci	222 Velutarina rufoolivascens

#### Literatur:

Landschaftsplan Kreis Mettmann (div. Autoren) 1988 - Biotop-Managementplan Naturschutzgebiet Hofermühle-Süd.

#### Reibeisenpilz

Ein Rindenpilz  
der Zähne zeigt  
inmitten  
cremefarbiger  
Flecken

Geraspelter  
Formenreichtum  
der totes Holz  
belebt und  
unsere Sinne  
fordert

MARIA GRÜN WALD

## Pilzfunde auf Mallorca - 1. Teil

EWALD KAJAN

Maxstraße 9

D-47166 Duisburg

### Einleitung

Vom 13.-18. bzw. -25.11.1994 führten die APN-Mitglieder I. HANS, J. HANS, E. KAJAN und K. MÜLLER pilzfloristische Untersuchungen auf der Baleareninsel Mallorca durch (s. APN 12/2:93). Infolge günstiger Witterungsbedingungen war die Pilzflora reich entwickelt so daß umfangreiches Dia- und Exsikkatmaterial heimgebracht werden konnte, das z.T. noch der Bestimmung bedarf.

Ende Oktober 1995 wird eine weitere, 14tägige Mallorca-Reise stattfinden. Interessenten mit beschränktem Urlaub soll die Teilnahme durch eine 7 Tage-Buchung ermöglicht werden. Die Pilzexkursionen dieser zweiten Reise werden auch in Gebiete führen, die im November 1994 keine oder nur wenig Berücksichtigung gefunden haben (z.B. Macchien, Garigues, Feuchtgebiete, Kulturland, Zone baléarique).

Somit erschien eine Unterteilung der vorliegenden Arbeit zweckmäßig und sinnvoll. Im 1. Teil erfolgt eine ausführliche, informative Vorstellung der Insel Mallorca. Der in APN 13(2) nachfolgende 2. Teil ist den Pilzfunden gewidmet. Somit bleibt Zeit für weitere Bestimmungen von Pilzen der ersten Reise. Darüber hinaus werden die Untersuchungsergebnisse der zweiten Reise sicherlich zu einer wesentlich breiteren Erfassung der Pilzflora Mallorcas führen.

### Kleine Inselkunde

#### Geographische Lage, Größe und Namengebung

Die Inselgruppe der Balearen ist die westlichste des Mittelmeeres und mit einer Gesamtfläche von 5 014 km<sup>2</sup> die kleinste autonome spanische Provinz. Sie besitzt eine Ausdehnung von knapp 300 km in westöstlicher Richtung und ist der Ostküste Spaniens in Entfernungen von 80 bis etwa 200 km vorgelagert. Sie erstreckt sich zwischen 40°05' und 38°40' nördlicher Breite sowie 1°17' und 4°50' östlicher Länge.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [13\\_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Grünwald Maria

Artikel/Article: [Reibeisenpilz 52](#)